

Pfleiderer veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2023

Neumarkt, 28. Mai 2024 – Pfleiderer, ein führender Hersteller von hochwertigen Holzwerkstoffprodukten und Laminaten für Küchen-, Möbel- und Bauanwendungen, hat den Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2023 veröffentlicht. In diesem Bericht gibt das Unternehmen zum zweiten Mal einen detaillierten Überblick über seine ESG-Aktivitäten (ESG: englisch für Environmental, Social and Governance), die ein fester Bestandteil der Unternehmensstrategie sind.

Zahlreiche Auszeichnungen in 2023 – Deutscher Nachhaltigkeitspreis als Krönung

Für Pfleiderer war das Jahr 2023 durch zahlreiche Auszeichnungen das erfolgreichste in Sachen Nachhaltigkeitsarbeit. So gewann das Unternehmen eine weitere Goldmedaille von EcoVadis und gehört laut der Ratingagentur Morningstar/ Sustainalytics als zweitplatziertes Unternehmen in der Kategorie Baustoffindustrie zu den besten zwei Prozent von 15.000 aller global bewerteten Unternehmen. Der Höhepunkt war darüber hinaus die Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises (DNP) 2024 in der Kategorie Grundstoffe/Holzverarbeitung, wodurch ein außerordentliches Jahr gekrönt wurde.

Dr. Frank Herrmann, CEO der Pfleiderer-Gruppe, fasst zusammen: „Die Leistung des Pfleiderer-Teams in Sachen Nachhaltigkeit und ESG kann gerade in einem wirtschaftlich schwierigen Jahr gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ein großartiger Erfolg, zumal wir unsere selbstgesetzten Ziele teilweise weit übertroffen haben. Mich freut besonders, dass wir unterschiedliche Jurys von der Strategie und Leistungsfähigkeit des Unternehmens in dem für uns so wichtigen Bereich der Nachhaltigkeit überzeugt haben und entsprechend ausgezeichnet wurden.“

Pfleiderer Kontakt

Wirtschafts- und Finanzmedien:
Nikolai Juchem
Konzernsprecher
Tel: +49 - 152 – 06214373
Mail: nikolai.juchem@pfleiderer.com

Produkt-, Fach- und Lokalmedien:
Stefan Göldner
Leiter Kommunikation
Tel: +49 - 172 – 8241950
Mail: stefan.goeldner@pfleiderer.com

Recycling- und Kaskadenwirtschaft im Fokus

Pfleiderer setzt konsequent auf Recycling und die ressourcenschonende Kaskadenwirtschaft als Kernelemente der Nachhaltigkeitsstrategie. So recycelt das Unternehmen den Werkstoff Holz bis zum letzten technisch möglichen Zyklus und fertigt daraus hochwertige Produkte. Somit verlängert sich die Speicherleistung des Holzes für Kohlenstoff, wodurch eine vorzeitige Freisetzung von klimaschädlichem CO₂ durch Verbrennung noch stofflich verwertbarer Rohstoffe verhindert wird. Durch die konsequente Umsetzung der Recyclingstrategie hat Pfleiderer das für 2025 gesetzte Ziel einer Quote von 50 Prozent beim Post-Consumer-Recyclingholz bereits 2023 und damit vorzeitig erreicht.

Produktinnovation OrganicBoard Pure mit 100% organischem Bindemittel

Bereits 2022 hat Pfleiderer mit der Produktinnovation OrganicBoard P2 fossile Leime bereits zu 50 Prozent durch erneuerbaren OrganicGlue ersetzt. 2023 folgte dann die Produkteinführung von OrganicBoard Pure P2, ein Produkt mit 100 Prozent organischem Bindemittel und 100 Prozent Recyclingholz in der Trägerplatte. Produkte mit einem solchen Profil bringen eine ganze Reihe von Vorteilen mit sich: Sie tragen zur Kreislaufwirtschaft bei, minimieren Treibhausgasemissionen, mindern Risiken in Bezug auf steigende Kosten für fossile Rohstoffe und heben die Marke Pfleiderer auf einem Markt hervor, der zunehmend erneuerbare Rohstoffe in seinen Produkten verlangt.

CO₂-Etappenziel vorzeitig erreicht

2021 hatte sich Pfleiderer zum Ziel gesetzt, seine CO₂-Emissionen in Scope 1 und 2 von 2020 bis 2025 um 21% zu reduzieren. Durch Investitionen und ehrgeizige Maßnahmen gelang schon bis Ende 2023 eine Reduktion von ca. 39 Prozent, wodurch das Ziel deutlich übertroffen wurde.

Bereits knapp 90 Prozent der Energie aus Biomasse

Beim Energiemix setzt Pfleiderer schon lange auf Biomasse, die aus nicht mehr recycelbarem Altholz besteht. Dabei nutzt das

Unternehmen zur Strom- und Wärmeerzeugung Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK-Anlagen) und deckt seinen Energiebedarf bereits zu fast 90 Prozent über die Verbrennung von Biomasse. Tendenz steigend.

CEO Dr. Frank Herrmann betont: „Natürlich ruhen wir uns auf unseren Lorbeeren keinesfalls aus. Wir haben uns für das neue Geschäftsjahr und darüber hinaus weitere ehrgeizige Ziele gesetzt. Vor allem wollen wir unsere Ressourceneffizienz verbessern, die Abwärme unserer Kraftwerke in städtische Versorgungsnetze einspeisen, spezielle Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität einführen und unsere Lieferkette noch transparenter machen.“

Den kompletten Nachhaltigkeitsbericht gibt es unter folgendem Link www.pfleiderer.com/nachhaltigkeit

Über Pfleiderer

Pfleiderer ist ein führender Hersteller von hochwertigen Holzwerkstoffen, Laminaten und harzbasierten Klebstoffen. Der Geschäftsbereich Engineered Wood Products produziert hochwertige Holzwerk- und Schichtstoffe, die im schnell wachsenden Markt hochklassiger Küchen und Möbel sowie im konstruktiven Holzbau in Westeuropa Verwendung finden. Zudem ist Pfleiderer mit dem Geschäftsbereich Silekol ein führender Hersteller von Spezial- und Industrieharzen. Diese finden sowohl Anwendung in Pfleiderers eigenen Produkten, werden aber auch von Kunden in der Plattenproduktion, der Verpackungs-, Bau- und Baustoffindustrie eingesetzt. Pfleiderer mit Hauptsitz in Neumarkt in der Oberpfalz beschäftigt rund 2.200 Mitarbeiter vorwiegend an fünf Standorten in Deutschland und einem für Klebesysteme in Polen. Nachhaltiges Arbeiten ist bei Pfleiderer seit 130 Jahren eng mit dem nachwachsenden Werkstoff Holz verknüpft. Das Unternehmen legt dabei einen besonderen Fokus auf eine nachhaltige Beschaffung und Produktion, die Reduktion von Kohlenstoffemissionen sowie den Schutz der Umwelt.